

INHALT

VORBEMERKUNG	V
VERZEICHNIS DER TABELLEN IN TEXT UND ANHANG	XI
VERZEICHNIS DER GRAFIKEN UND SCHAUBILDER IN TEXT UND ANHANG	XV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XVII

EINLEITUNG	1
------------------	---

ERSTES KAPITEL: Berlin als einheitlich verwaltete Viersektorenstadt (1945–1948)	10
---	----

Der Haushalt auf Borg – Neubeginn der Berliner Finanzpolitik nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges (1945/46)	10
Rahmenbedingungen Berliner Finanzpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg	10
Kriegssachschäden	14
Folgen der russischen Besatzungspolitik (Mai/Juli 1945)	15
Demontagen	16
Statusänderungen	17
Veränderungen der Finanzverfassung, der Haushaltsgebarung und der Geld-, Bank- und Kreditwirtschaft	18
Beschlagnahmen als Vorstufe von Enteignungen	23
Der Neubeginn der Finanzverwaltung	24
Personalentscheidungen	24
Entnazifizierung	25
Besonderheiten und Struktur der Verwaltung	26
Übergang zur Viermächte-Verwaltung und Verhältnis zu den deutschen Zentralverwaltungen in der SBZ	27
Schwerpunkte der Finanzpolitik	31
Neugründung von Banken	32
Wiederaufnahme der Haushaltswirtschaft	35
Neuordnung der Versicherungen	37
Finanzierung der Besatzungskosten und Reparationslieferungen	38
Aufwendungen für die Betreuung ehemaliger Reichs- und Staatsbehörden den	41
Weitere finanzpolitische Aufgaben	42
Haushaltswirtschaft	44
Zwischen Stabilisierung und Spaltung – Bemühungen um eine geordnete Finanzwirtschaft (1946–1948)	47
Veränderung der volkswirtschaftlichen Grundlagen	47

Die beginnende Veränderung der ordnungs- und wirtschaftspolitischen Grundlagen im sowjetischen Sektor und ihre Bedeutung für die Finanzpolitik	50
Finanzpolitik und Haushaltswirtschaft bis zum Vorabend der Währungsreform.....	63
Finanzierung der Besatzungskosten und Reparationslieferungen.....	64
Änderungen in der Verwaltung, Beziehung zu den Mächten.....	67
Haushaltswirtschaft.....	70
Einnahmeüberschüsse und städtische Guthaben, Besatzungsgeld.....	72
Die Währungsreform und das Ende der einheitlichen Berliner Finanzverwaltung	74
Die Lösung der Währungsfrage	74
Auswirkungen auf Finanzstatus und Finanzpolitik.....	77
Zusammenfassung.....	87
 ZWEITES KAPITEL: Berlin (Ost) – „Hauptstadt der DDR“ (1948/49–1962).....	89
Scheinbare finanz- und haushaltspolitische Eigenständigkeit (1948/49–1952)..	89
Vollzug der Spaltung	89
Veränderungen in der Finanzverfassung der SBZ/DDR.....	92
Beginn der Ost-Berliner Finanzverwaltung, Anpassung an die DDR	100
Aufgaben und Struktur der Verwaltung	100
Neuordnung der Institutionen, Anpassung an die finanzpolitischen Rahmenbedingungen der SBZ/DDR, Definition der Grundsätze und Ziele der Finanzpolitik	102
Schwerpunkte der Finanzpolitik	113
Aufgaben in Fortsetzung der bisherigen Berliner Finanzpolitik und infolge von Entwicklungen aus der Zeit vor der Spaltung	113
Gestaltung der Beziehungen zum Haushalt der DWK beziehungsweise der DDR	119
Aufgaben, die sich aus der Veränderung der Wirtschafts- und Ordnungspolitik ergaben	129
Entwicklung des Verhältnisses Hauptverwaltung – Bezirke	134
Beziehungen zu West-Berlin.....	135
Beginn der Berlinförderung in der DDR: Sonderprogramme für Ost-Berlin	137
Von frühen Formen der Berlinförderung zum Hauptstadtausbau	137
Nationales Aufbauprogramm Berlin	139
Haushaltswirtschaft	141
Begründung der Sonderstellung von Berlin (Ost) – Haushaltspolitik angesichts der offenen Grenze (1953–1961).....	148
Verhältnis der Ost-Berliner zur DDR-Finanz- und Haushaltspolitik	148
Probleme im Rechnungsjahr 1953	148
Verschlechterung der Finanzlage und Scheitern von Sanierungsversuchen (1953–1956)	151
Reformansätze bei der Finanz- und Haushaltspolitik (seit 1957)	159
Entwicklung der Ost-Berliner Einnahmen. Vergleich mit den Bezirken	162

Schwerpunkte der Finanzpolitik.....	165
Subventionierung der Wirtschaft.....	171
Politik gegenüber der Privatwirtschaft. Übernahme staatlicher Beteiligungen	176
Eigenbetriebe, Kommunalwirtschaft.....	179
Entwicklung des Verhältnisses Hauptverwaltung – Bezirke.....	182
Weitere Aufgaben.....	184
Fortsetzung der Berlinförderung, Finanzierung von Sonderprogrammen ...	185
Sonderstellung in der Versorgung mit knappen Gütern.....	185
Unterschiedliche Finanzierung der Aufbauprogramme.....	186
Haushaltswirtschaft.....	189
Zusammenfassung.....	193
 DRITTES KAPITEL: Berlin (West) – „... ein Land und gleichzeitig eine Stadt“ (1948/49–1961)	198
 Von der Nothilfe bis zum Dritten Überleitungsgesetz – Einbeziehung in das Finanzsystem der Bundesrepublik (1948–1951).....	198
Die Ausgangssituation.....	198
Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage nach der Spaltung.....	198
Die Zuspitzung der Situation des öffentlichen Haushalts	201
Schwerpunkte der Finanzpolitik.....	204
Gestaltung der Finanzbeziehungen zu Bund und Ländern.....	205
Beginn der gezielten Wirtschaftsförderung	223
Kriegs- und spaltungsbedingte Sonderaufgaben.....	230
Rücktransformationen.....	234
Haushaltswirtschaft.....	236
Wiederaufbau und Strukturanpassung als Ziele der Finanzpolitik (1952–1961).....	237
Weitere Ausgestaltung der Berlinhilfen, die Beziehungen zum Bund.....	237
Berlinhilfen als längerwährende Aufgabe der Politik.....	237
Interessenunterschiede zwischen West-Berlin und dem Bund	239
Die weitere Ausprägung der wirtschafts- und finanzpolitischen Instrumentarien	243
Interessenunterschiede zwischen West-Berlin und den westdeutschen Ländern.....	245
Weiterentwicklung von Instrumentarien zur Förderung der West-Berliner Wirtschaft als Schwerpunkt der Finanzpolitik.....	247
Unterschiedliche Methoden zum Ausgleich von Standortnachteilen.....	247
Verbesserung der wirtschaftlichen Lage	249
Haushaltswirtschaft.....	252
Veränderung der Lage infolge des Mauerbaus (1961).....	253
Zusammenfassung.....	256

RESÜMEE UND AUSBLICK	259
Unterschiedliche Ursachen für die finanzpolitischen Problemfälle West- und Ost-Berlin	259
Interpretation der Entwicklung auf der Grundlage der Haushaltsdaten	262
Perpektiven für eine Normalisierung	265
ANHANG	
DATENREIHEN UND GRAFIKEN	267
Groß-Berlin 1945–1948	269
Ost-Berlin 1949–1989	283
West-Berlin 1949–1989	302
Vergleiche 1949–1989	310
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	319
Archive	319
Haushaltsdaten	319
Aufsätze und Monographien	321
PERSONENREGISTER	333
SACHREGISTER	335